



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

interfraktioneller Antrag öffentlich SPD-Fraktion CDU-Bezirksfraktion Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN FDP-Fraktion DIE LINKE-Fraktion	Drucksachen-Nr.: XX-3258
	Datum: 12.09.2013
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	12.09.2013

Bezirk Nord tritt der Genossenschaft DIE WIESE bei Interfraktioneller Antrag

Sachverhalt:

Am Wiesendamm, in den Räumen der ehemaligen Theaterfabrik, soll eines der spannendsten Kulturprojekte jüngerer Zeit in Hamburg entstehen. Initiiert vom Dachverband der freien Theaterschaffenden soll dort ein theatrales Produktions- und Bildungszentrum eingerichtet werden. In Form einer Genossenschaft wollen sich zehn Vereine und Unternehmen aus dem Bereich Tanz und Theater (Schauspielstudio FRESE, Rockfront e.V., Hamburger Sprechwerk, Theater Mär, Contemporary Dance School Hamburg, u.a.) zusammenschließen, um in Barmbek ein Zentrum zu schaffen, in dem günstige Proberäume für die freie Theaterszene angeboten werden, in dem es einen Theatersaal und ein Cafe geben wird und in dem auch eine KiTa existieren soll. In unmittelbarer Nachbarschaft zu Kampnagel und Tanzplan Hamburg kann so ein weiterer, wichtiger Ort der kreativen künstlerischen Betätigung entstehen. Hamburg-Nord könnte so zu dem norddeutschen Zentrum der freien Tanz- und Theaterszene werden.

Bezirksamt und Bezirksversammlung unterstützen ausdrücklich und interfraktionell die Realisierung des Projektes WIESE am Wiesendamm. Als Zeichen der Unterstützung und Ausdruck der Verbundenheit mit dem Projekt erwirbt das Bezirksamt Genossenschaftsanteile bei der WIESE.

Petitum/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

Der Bezirksamtsleiter wird aufgefordert, alle notwendigen Schritte in die Wege zu leiten, damit das Bezirksamt Hamburg-Nord Genossenschaftsanteile bei der WIESE erwerben kann. Die Bezirksversammlung stellt aus dem Förderfonds Bezirke für den Erwerb von 10 Genossenschaftsanteilen bei der WIESE 13.500 Euro zur Verfügung. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, die Vertretung des Bezirks gegenüber der Genossenschaft zu übernehmen.

Thomas Domres, Neithard Genz und SPD-Fraktion
Dr. Andreas Schott, Markus Gronau und CDU-Fraktion
Michael Werner-Boelz, Ulrike Sparr und GRÜNE Fraktion
Claus-Joachim Dickow, Ralf Lindenberg und FDP-Fraktion
Karin Haas, Rachid Messaoudi und Fraktion DIE LINKE

Anlage/n:

Keine